

- kundigte sich bei dem Hirten; der gestand alles. Doch hatte Astyages den Knaben liebgewonnen und schickte ihn seiner Tochter nach Persien; an dem Hofmanne aber, welcher den Befehl, das Kind zu tödten, nicht vollzogen
5. hatte, nahm er eine blutige Rache. Er ließ des Harpagus Kinder tödten, zerhauen und einige Stücke davon kochen, die er dem Vater zu essen gab. Nach der Mahlzeit entdeckte er dem Hofmanne, was er gegessen habe, und sagte ihm dabei, dies sei die Strafe seines Ungehorsams. Der
10. beleidigte Vater verbarg seine Wuth und schwieg; aber er wartete nur auf eine schickliche Gelegenheit, sich zu rächen.

- Den Astyages beruhigten indeß die Traumdeuter durch die Erklärung, sein Traum sei dadurch erfüllt, daß
15. Cyrus von den Knaben zum Könige erwählt worden sei; und nach einigen Jahren ließ der Großvater ihn mit der Mandane nach Medien kommen. Der junge Cyrus, in der strengen, kriegerischen Lebensweise der Perser aufgezogen, konnte sich des Lachens kaum enthalten, als er an
20. dem Hofe Astyages alles so weibisch gepuht sah. Astyages saß auf einem prächtigen Throne; seine Backen, Lippen und Stirne waren bemalt, Augenbraunen und Haare gefärbt; er hatte goldene Ketten um den Hals, Armbänder an den Händen. Cyrus sprang, als er in das Zimmer trat, auf den gepuhten Alten zu, fiel ihm um den
25. Hals und rief: „Oh, was ich für einen schönen Großvater habe!“ Seine Mutter fragte ihn lächelnd, ob er denn schöner wäre, als sein Vater. „Unter den Persern,“ antwortete Cyrus, „ist mein Vater der schönste; aber un-
30. ter den Medern habe ich keinen gesehen, der so schön wäre wie mein Großvater.“ — Dem Alten gefiel die Antwort. Er beschenkte den Knaben reichlich, und bei Tische mußte Cyrus immer neben ihm sitzen. Den Cyrus, der an die Mäßigkeit der Perser gewöhnt war, dünkte
35. es sonderbar, daß man so vielerlei Speisen auftrug. Er sah lange zu; endlich sagte er zu dem alten Könige: „Aber lieber Großvater, du hast doch schrecklich viel Mühe, satt zu werden, wenn du von dem Allen essen mußt.“ Astyages lachte und sprach: „Glaubst du denn, daß dies
40. hier nicht viel besser sei, als eure persischen Mahlzeiten?“ „Ich weiß nicht, antwortete Cyrus, aber wir werden viel geschwinder und leichter satt als ihr. Uns ist Brot und